[\section Die Global Marshall Plan Hochschulgruppe Karlsruhe]

Die Karlsruher Hochschulgruppe der Global Marshall Plan Initiative, gegründet im Jahre 2004, ist die erste Lokalgruppe in Deutschland. Sie organisierte schon Vortragsreihen mit Persönlichkeiten wie Nobelpreisträger Muhammad Yunus und war Ansporn und Vorbild für andere Lokalgruppen, mehr als 20 an der Zahl, die seitdem gegründet wurden.

[\subsection Der Global Marshall Plan] Die Idee eines „Global Marshall Plan“ für die Erde, wurde erstmals vom US-amerikanischen Politiker, Unternehmer und Umweltschützer Al Gore 1990 in seinem Buch „Wege zum Gleichgewicht – Ein Marshall Plan für die Erde“ veröffentlicht. Der Marshall Plan nach dem zweiten Weltkrieg diente als Basis für diese Idee. Ebenso wie jener Plan sollte auch der Global Marshall Plan ein Symbol für Hoffnung, Solidarität und Frieden werden.

Bis zum heutigen Tage erachtet er es als sein Ziel, einen Beitrag für eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft zu leisten. Ökosoziale Marktwirtschaft, klingt für viele Menschen vielleicht etwas abstrakt, aber wenn wir die Probleme der Erde betrachten, wie Armut, Unterversorgung und die daraus resultierenden Krankheiten, Umweltverschmutzung, Raubbau an der Natur und vieles mehr, so bekommt man einen ersten Einblick in die Dinge, welche die Global Marshallplan Initiative verändern möchte. Des Weiteren zielt der Global Marshall Plan darauf ab, auf globaler Ebene, Ordnungsprozesse mit Wettbewerbsmechanismen zu koppeln, um Potentiale, wie Ressourcen und Infrastruktur mit gut durchdachten institutionellen Lösungen zu verbinden. Eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft würde demnach die richtige Balance zwischen wettbewerbsstarker Wirtschaft, sozialer Solidarität und ökologischer Nachhaltigkeit schaffen, um allen Menschen gleiche Chancen zu bieten.

[\subsection Unsere Hochschulgruppe] Wir, die Karlsruher Hochschulgruppe der Global Marshall Plan Initiative sind eine Gemeinschaft von Studenten. Wir verstehen uns als Plattform für Diskussionen und Vorträge und schaffen ein Netzwerk für verschiedene Organisationen, Hochschulgruppen und Interessierte, gemäß dem Credo: „Global Denken, lokal Handeln“. Jeden Donnerstag treffen wir uns in der Gruppe, um aktuelle Probleme und Fragestellungen zu diskutieren und zu hinterfragen. Ein jeder kann sich einbringen. Es liegt uns immer besonders am Herzen zu betonen, dass wir keiner Partei untergeordnet sind, oder einer politischen Richtung angehören. In unserer Gemeinschaft gibt es viele verschiedene Ansichten; die großen Probleme unserer Zeit betreffen jedoch alle Menschen und das verbindet uns. Unser Wunsch ist es, Verantwortungsbewusstsein für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen zu schaffen, die Öffentlichkeit über Probleme der Welt aufzuklären und entsprechende Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Des Weiteren möchten wir unsere Mitmenschen dafür sensibilisieren, ein nachhaltigeres Leben zu führen. Wir bieten dazu Möglichkeiten der Weiterbildung durch von uns organisierte Diskussionsrunden, Vorträge und Workshops, zu denen wir jeden Interessierten gerne einladen. Um euch und uns weiter zu bilden, bemühen wir uns regelmäßig berufsnahe Persönlichkeiten für unsere Vorträge zu laden.

Aktuell arbeiten wir an interessanten Projekten, wie zum Beispiel „Nachhaltiges Karlsruhe“, Schutz des Regenwaldes in Guatemala, einem eigenen Mikrokreditprojekt und noch vielem mehr. Zudem ist gerade erst unsere Eventwoche „Nachhaltiges Denken“ zu Ende gegangen und im Sommersemester wird es wieder den alljährlich stattfindenden Ökosozialen Hochschultag geben.

[Kann man das in einen Kasten am Ende packen, oder anderweitig etwas extrahieren?]

Neugierig geworden? Dann schaut doch auf unserer Webseite „http://www.globalmarshallplan-karlsruhe.de“vorbei, oder besucht uns auf einem unserer Treffen, jeden Donnerstag 19:00 Uhr, Gebäude 20.14 in Raum 103.2

From:
https://wiki.asta-kit.de/ - **AStA-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.asta-kit.de/hsg:global_marshalplan_von_nils_hennemann

Last update: **08.05.2024 11:18**